

II-7636 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 38481J

1989-05-31

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Probst, Hintermayer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend doppelsprachige Wagenstandsanzeiger bei den ÖBB

Der Herr Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und
Verkehr hat in seiner Anfragebeantwortung Nr. 1140 AB unter
Berufung auf das Pariser Abkommen aus dem Jahre 1946 und
bilaterale Abkommen mit Italien mitgeteilt, das als Folge
dieser Vereinbarungen in der Praxis die in Südtirol gelegenen
Bahnhöfe auf Wagenstandsanzeigern doppelsprachig angeführt
werden müßten.

Den unterzeichneten Abgeordneten sind nunmehr Informationen
zugekommen, wonach sich beispielsweise auf der Abfahrtstafel
im Bahnhof Wörgl ausschließlich die italienische Bezeichnung
für den Südtiroler Ort Innichen befindet (Zug mit Abfahrt um
7.44 Uhr).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Wie nehmen Sie zu diesem Sachverhalt vor allem im Hinblick
auf Ihre Anfragebeantwortung Nr. 1140 AB Stellung, wonach
bei Wagenstandsanzeigern die in Südtirol gelegene Ort
doppelsprachig anzuführen seien?
- 2) Sind Sie bereit, sich dafür einzusetzen, daß im Bereich
der ÖBB in Österreich in Zukunft zumindest auch die
deutschsprachigen Ortsnamen auf den Fahrplänen angeführt
werden?